

Kassennachschau, TSE-Daten und Meldepflicht

Die Kassensicherungsverordnung (KassenSichV) schreibt Standards zur Verhinderung von Manipulationen an Registrierkassen verbindlich vor. Zum Schutz vor Manipulation dient die Technische Sicherheitseinrichtung (TSE) an Ihrem IXOS-System.



Die Einhaltung dieser Standards kann von autorisierten Prüfern jederzeit unangemeldet überprüft werden. Um für die so genannten **Kassennachschau** gerüstet zu sein und diese im Apothekenbetrieb schnell und problemlos zu absolvieren, möchten wir Ihnen in diesem Artikel zeigen, wo Sie die dazu benötigten Daten finden und bereitstellen können.

Ebenfalls vorgeschrieben wurde eine **Meldepflicht** für alle Aufzeichnungssysteme (Kassen). Seit Anfang 2025 ist die Meldung der TSE und der Aufzeichnungssysteme direkt an das Finanzamt digital über ein Online-Formular bei „Mein ELSTER“ möglich.

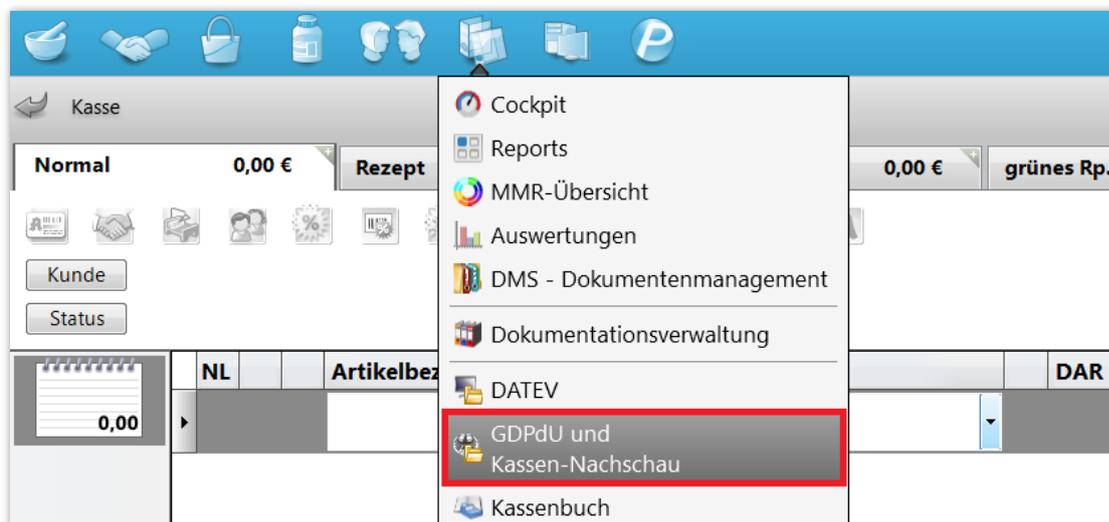
In IXOS können Sie eine XML-Datei für Ihr IXOS-System erzeugen und im ELSTER-Online-Formular hochladen.

! Die Meldepflicht beginnt ab 01.07.2025 mit einer Nachmeldefrist von einem Monat.
Ab diesem Zeitpunkt muss auch bei einer neu angeschafften Kasse oder einer neuen TSE eine Meldung innerhalb eines Monats erfolgen.

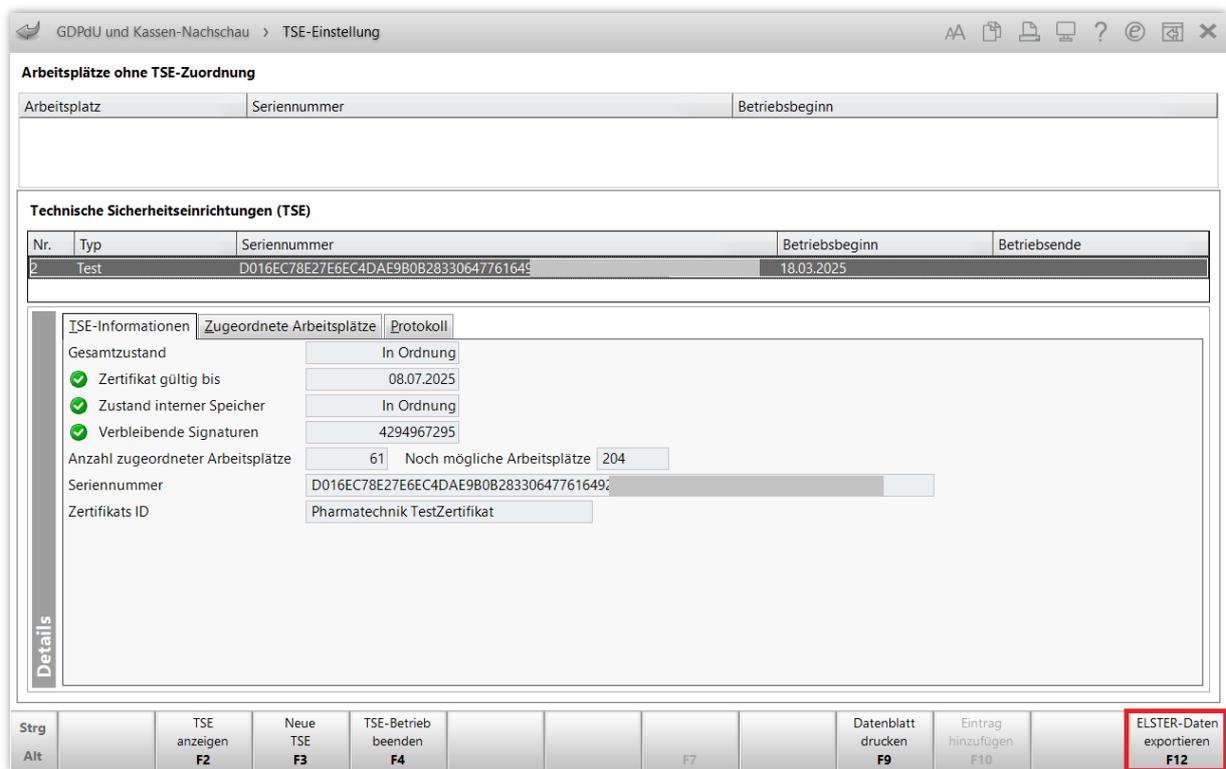
Meldepflicht für elektronische Kassensysteme

Für die Meldung der Kassensysteme an das Finanzamt wurde ein digitaler Weg über das [ELSTER-Portal](#) geschaffen. IXOS unterstützt Sie mit der Erstellung einer XML-Datei, die alle relevanten Daten zu Ihrem IXOS-Kassensystem (Kassen und Nebenarbeitsplätze) enthält. Diese Datei können Sie im ELSTER-Portal hochladen – dies erspart Ihnen viel Zeit und Aufwand beim Ausfüllen der Formulare zur Meldung der Kassensysteme.

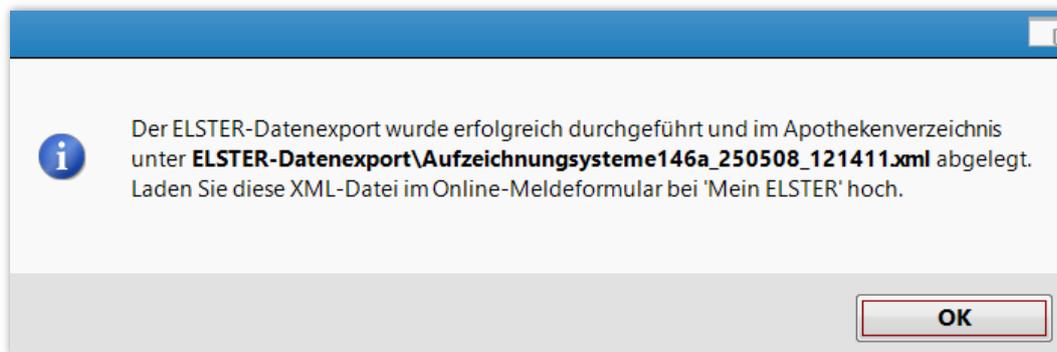
Die Funktion zum ELSTER-Export finden Sie im Modul **GDPdU/Kassen-Nachschau** (Menü **Büro**).



Wechseln Sie dort auf die Seite **Kassen-Nachschau** und wählen Sie **Einstellungen – Alt+F12**.
In den Einstellungen wählen Sie **ELSTER-Daten exportieren – F12**.



Sie erhalten eine Meldung über den erfolgreichen Export der Datei.



Die exportierte Datei wird im Apothekenverzeichnis unter **ELSTER-Datenexport** unter dem Namen „Aufzeichnungssysteme146a_<YYmmDD_HHMMSS>.xml“ abgelegt.

Bei der Meldung Ihrer Aufzeichnungssysteme über „Mein ELSTER“ können Sie diese XML-Datei in das Online-Formular hochladen, um die Formularfelder passend vorzubelegen.

 Bitte achten Sie darauf, das Formular zur Kassenmeldung vollständig auszufüllen – neben den technischen Daten zu den Kassensystemen aus IXOS sind weitere Angaben (z. B. zum Steuerpflichtigen) erforderlich.

Das Finanzministerium stellt ein [PDF-Dokument](#) mit Hinweisen zum Ausfüllen bereit.

 Sobald Sie eine Aktion durchführen, die eine Meldung der betreffenden Kassensysteme an das Finanzamt erfordert, wird automatisch eine Notes-Aufgabe erzeugt, die Sie auf die vorzunehmende Meldung an das Finanzamt hinweist.

Meldungsrelevante Aktionen sind die An- oder Abmeldung einer TSE, die Zuteilung eines Aufzeichnungssystems zur TSE sowie die Trennung eines Aufzeichnungssystems von der TSE.

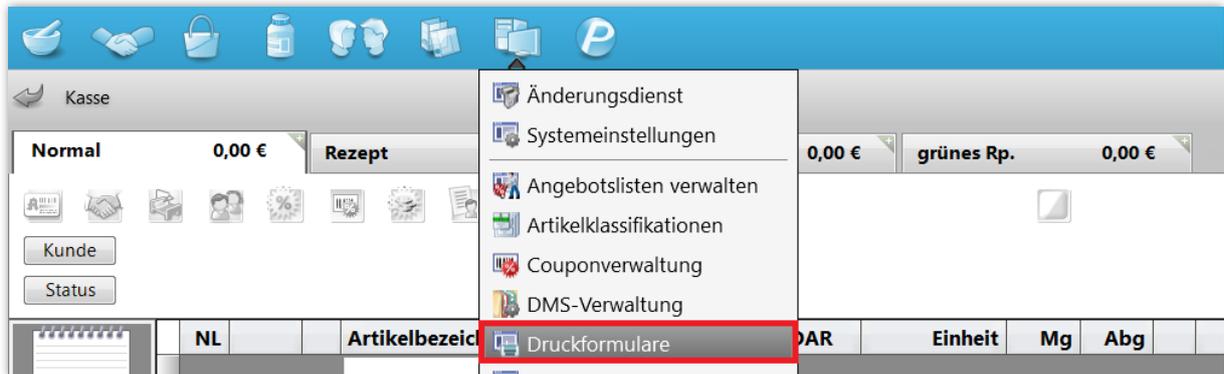
QR-Code auf dem Kassenbon

Nach den Vorgaben der KassenSichV sind auf dem Kassenbon Angaben zur Absicherung der Buchungsdaten aufzudrucken. Diese enthalten technische Angaben der TSE und bestehen meist aus 7 – 10 Textzeilen. Alternativ dazu können Sie auch einen QR-Code, der diese Daten enthält, auf den Kassenbon drucken. Dies ist optional – für den Kassenprüfer genügen die im Klartext auf dem Bon aufgedruckten Informationen, die den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Der QR-Code auf dem Bon kann es dem Prüfer jedoch ermöglichen, eine vereinfachte Kassennachschau durchzuführen, die unbemerkt von der Apotheke abläuft und damit auch nicht ins Tagesgeschäft eingreift. Deshalb kann es von Vorteil sein, den QR-Code-Druck zu aktivieren.

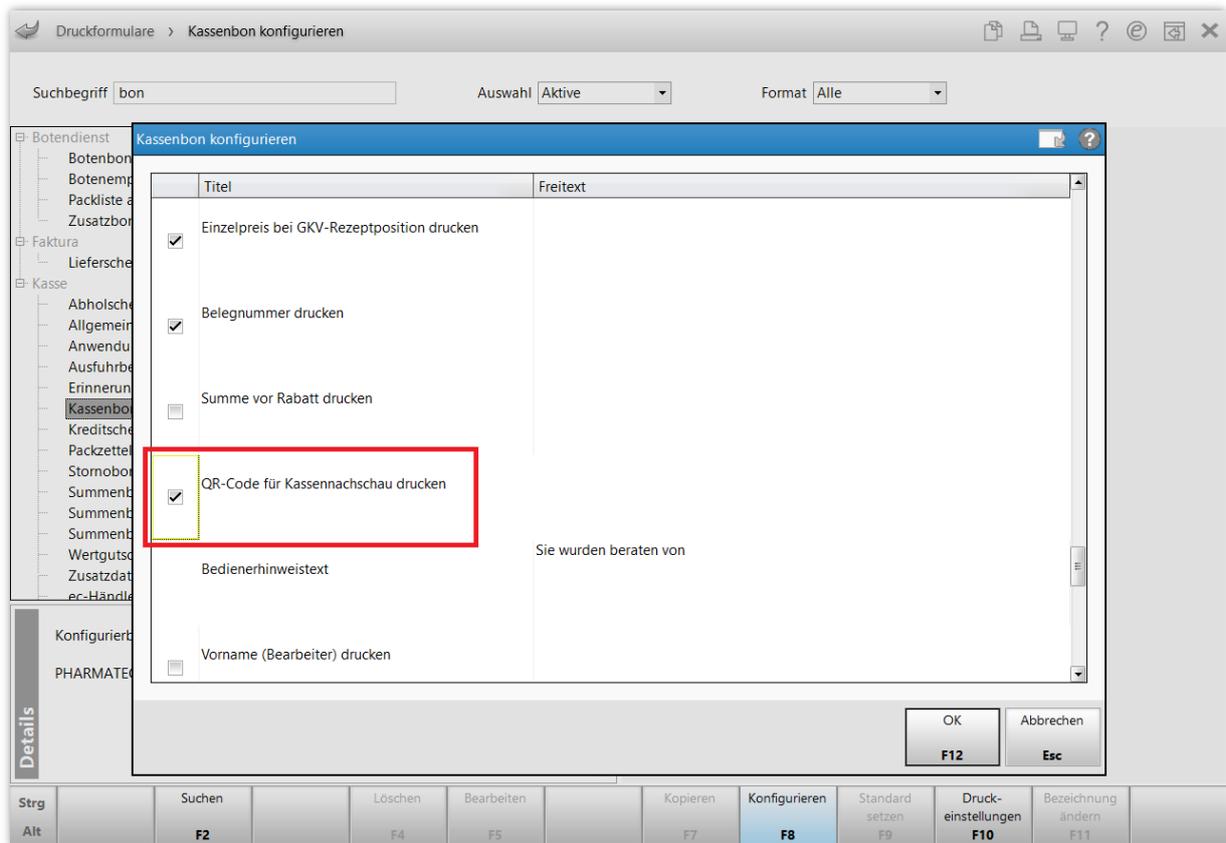
 Bei Bedarf lässt sich ein Bon auch nachträglich mit QR-Code nachdrucken. Sobald Sie den QR-Code-Druck aktiviert haben, wird der Code nicht nur bei zukünftigen Bons, sondern auch beim Bon-Nachdruck mit ausgegeben.

Die Einstellung dazu finden Sie im Modul **Druckformulare** (Menü **Systempflege**).



Markieren Sie das Druckformular **Kassenbon** und wählen Sie **Konfigurieren – F8**.

Im Fenster **Kassenbon konfigurieren** aktivieren Sie den Eintrag **QR-Code für Kassennachschau drucken** und bestätigen mit **OK – F12**.

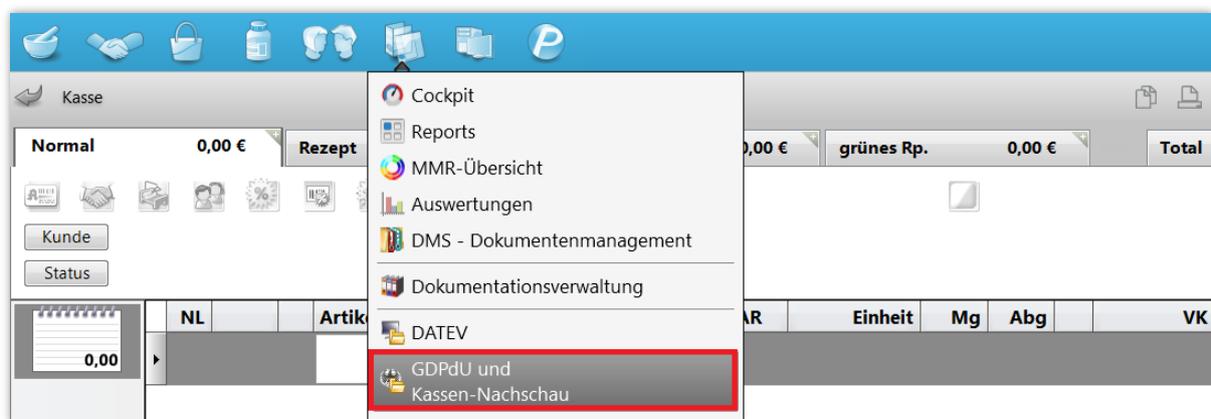


Der QR-Code wird nun statt der TSE-Daten-Textzeilen auf jeden Kassenbon gedruckt.

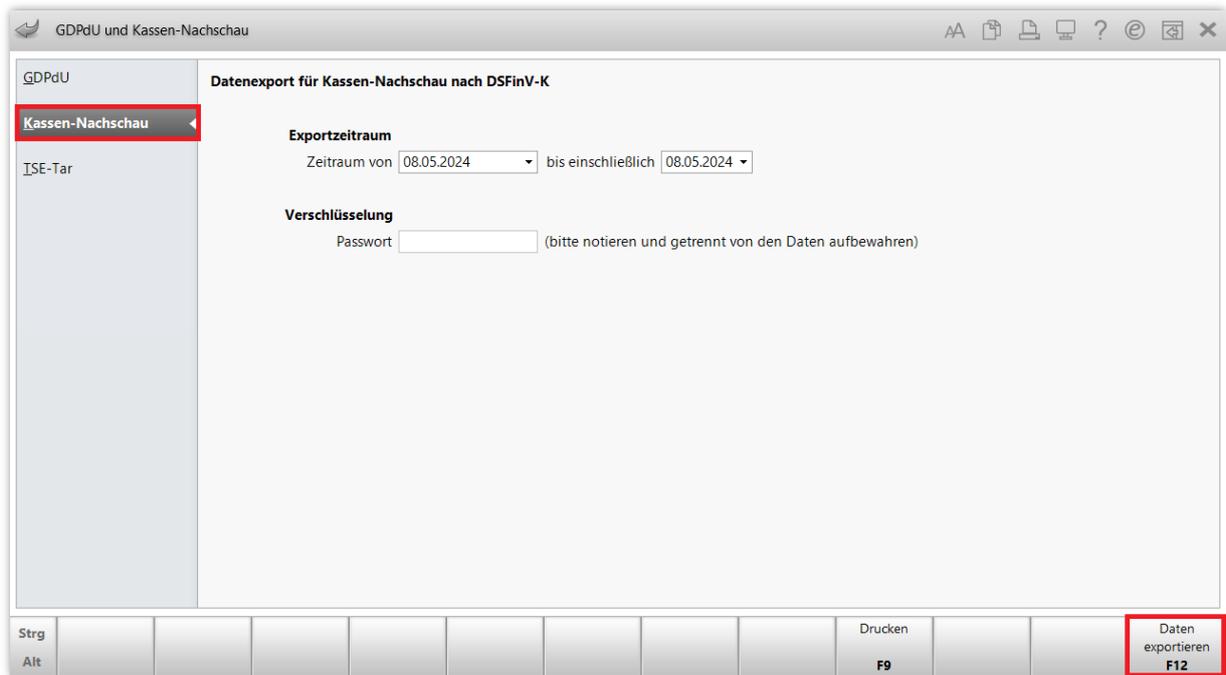
Kassennachschau

Seit 01.01.2020 gibt es ein neues standardisiertes Datenformat (DSFinV-K) für die Kassennachschau. Die benötigten Daten in diesem Format können Sie in IXOS jederzeit leicht erzeugen und exportieren, falls ein Prüfer diese einsehen möchte.

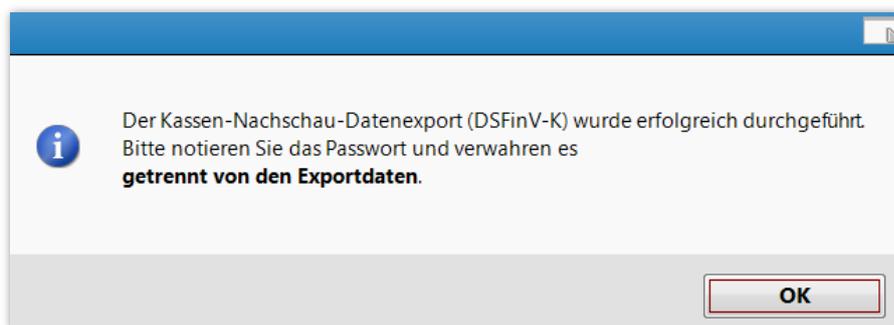
Starten Sie im Menü **Büro** das Modul **GDPdU und Kassen-Nachschau**.



Auf der Seite **Kassen-Nachschau** geben Sie den Exportzeitraum und ein selbst gewähltes Passwort an, welches Sie bitte gesondert aufbewahren. Wählen Sie **Daten exportieren – F12**.



Sie erhalten eine Meldung zum erfolgreichen Export der Daten.



Die Daten zur Kassennachschau werden als gepackte Datei **Kassen-Nachschau-DSFinV.7z** in das Apothekenverzeichnis unter **Kassen-Nachschau_Export** in einen Ordner **Kassen-Nachschau_DSFinV_Export<Jahreszahl_Monat_Tag>** auf Ihre Festplatte geschrieben. Zusätzlich enthält dieses Verzeichnis das Begleitdokument für den Steuerprüfer.

Damit haben Sie die Daten zur Kassennachschau im DSFinV-K-Format exportiert.

TSE-Daten in IXOS

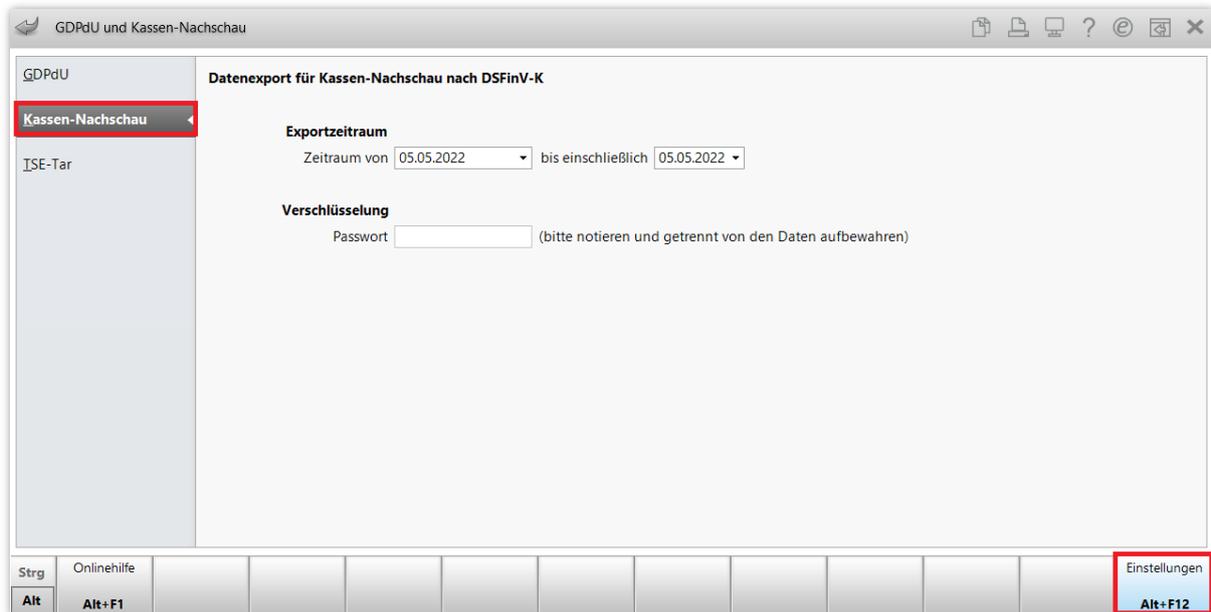
Für den Fall, dass ein Prüfer die TSE und dazugehörige Daten sehen möchte, sind Sie mit IXOS ebenfalls bestens gerüstet.



Die TSE ist die in der Kassensicherungsverordnung vorgeschriebene Sicherheitseinrichtung und ist für die Erstellung der Signatur und für die Speicherung des Journals zuständig. Die TSE zeichnet jeden relevanten Vorgang auf. Die aufgezeichneten Daten werden kryptographisch signiert. Dank dieser Signaturen kann zu jedem Zeitpunkt festgestellt werden, dass die vorhandenen Daten nicht verändert wurden.

Die Seriennummer sowie die Gültigkeitsdauer Ihrer TSE können Sie in IXOS ebenfalls im Modul **GDPdU und Kassen-Nachschau** (Menü **Büro**) einsehen.

Navigieren Sie auf die Seite **Kassen-Nachschau** und wählen Sie **Einstellungen – Alt+F12**.



Es öffnet sich das Fenster **TSE-Einstellung**, in dem Sie alle Informationen zu Ihrer TSE finden können.

Die Informationen können Sie dann bei Bedarf als Datenblatt für den Prüfer ausdrucken. Nutzen Sie dafür die Funktion **Datenblatt drucken – F9**.

Der Ausdruck enthält Angaben zum Inhaber und zur Betriebsstätte, zur aktiven TSE sowie zu den elektronischen Aufzeichnungssystemen.

